

Unsere Programme = Nos programmes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **6 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Für die erste Nummer des beginnenden Jahrganges haben wir eine ganze Anzahl gediegener Programme zu publizieren. Es darf festgestellt werden, daß nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität der Darbietungen unserer Orchestervereine ständig zunimmt. Auch die Unterhaltungskonzerte stehen auf höherem Niveau als früher; ebenso ist man auch in kleineren Ortschaften bemüht, dem Publikum gehaltvolle Musik zu bieten. Daß gegenwärtig in weiten Schichten der Bevölkerung ein tiefes Bedürfnis nach guter Musik vorhanden ist, geht aus der Tatsache hervor, daß viele Konzerte schon tagelang vor der Aufführung ausverkauft sind. Möge dieser Umstand alle unsere Sektionen zu vermehrter Tätigkeit anregen und auch die stillgelegten Sektionen aus ihrem Dornröschenschlaf wecken. Dieser Tätigkeitsunterbruch ist eine gefährliche Sache, das werden diese Sektionen erfahren, wenn sie ihre Tätigkeit wieder aufnehmen wollen. Es sind uns bereits Beispiele bekannt, wo wiederholte Anläufe zum Wiederbeginn der Proben aus verschiedenen Gründen gescheitert sind, und es stimmt uns traurig, wenn wir daran denken, wie wakkere Musikanten sich vor Jahren für das Zustandekommen eines Orchestervereins bemüht haben und sie nun konstatieren müssen, daß alles umsonst war. Wie an dieser Stelle stets betont wurde, handelt es sich nicht nur um das Musizieren zu unserem eigenen Vergnügen, sondern ebenso sehr darum, daß wir durch gute Konzerte eine wichtige kulturelle und soziale Aufgabe erfüllen und vielen unserer Volksgenossen eine wirklich edle Freude bereiten dürfen. Dies sind Tatsachen, die in Orchesterkreisen vielfach noch zu wenig berücksichtigt werden. Für manchen Musikfreund, der vielleicht nicht in der Lage ist, seinen Gefühlen Ausdruck zu geben, wird ein gutes Konzert zum Erlebnis, wenn er schon nichts darüber sagt. Andererseits ist der Aufsatz von Hans Müller-Einigen, «Konzert in der Schloß-

kirche», in dieser Nummer eine Anerkennung, wie wir sie leider nur zu selten erfahren dürfen. . . . Es ist schon von kleineren Sektionen empfunden worden, daß die Programme größerer Orchester besonders hervorgehoben werden. Jenen Sektionen darf gesagt werden, daß wir uns über jedes schöne Programm freuen und daß unsere Berichte dazu dienen sollen, die weniger aktiven Vereine aufzumuntern; die nachstehenden Programme empfehlen wir der Aufmerksamkeit unserer Leser.

— Nous avons le plaisir de publier un nombre de beaux programmes dans ce premier numéro de la nouvelle année. Nous sommes en progrès, tant au point de vue de la qualité que de la quantité des programmes, et même dans les petites localités, on s'efforce de ne jouer que de la bonne musique. Il est certain que beaucoup d'auditeurs ont besoin de consolation et de réconfort, ce qui devrait stimuler l'activité de nos sections et réveiller celles qui dorment! Ces dernières pourront se rendre compte qu'il est plus facile de suspendre son activité que de la reprendre, car nous avons fait à ce sujet des expériences peu encourageantes. Il ne s'agit pas seulement de faire de la musique pour notre seul plaisir, mais tout autant d'accomplir une tâche culturelle et sociale importante et de procurer à nos auditeurs une satisfaction qu'ils ne trouveront pas ailleurs. . . . Pour ce qui nous concerne, nous sommes heureux de pouvoir publier de bons et beaux programmes et nous nous faisons un plaisir de faire une mention spéciale de ceux qui le méritent, cela dans l'unique but de stimuler les sections moins actives. Nous recommandons les programmes ci-dessous à la bienveillante attention de nos lecteurs.

A. P.

Männerchor-Orchester Altdorf. Leitung: Musikdirektor E. Schmid. Solist: Rudolf am Bach, Klavier. 26. 11. Programm: 1. Mendelssohn, Hochzeits-

marsch aus «Sommernachtstraum». 2. Beethoven, Konzert für Klavier und Orchester, Op. 15, 1. Satz. 3. Schubert, Impromptus für Klavier solo Op. 90. 4. Kaspar Fritz, Sinfonia Nr. 1 in B-dur. 5.—7. Solostücke für Klavier von Mendelssohn, Liszt und Beethoven. Reinertrag des Konzertes zu Gunsten des Roten Kreuzes.

Società Orchestrale Bellinzona. Ascona, 22. 11. Concerto offerto dal Quintetto della Società Orchestrale di Bellinzona. Essecutori: Dr. Sp. Zeli; P. Tedaldi; L. Zumbühl; G. Leu; T. Resmi. Programma: 1. Commento del Dr. Zeli. 2. Haydn, Quartetto in Do, Op. 54, N. 2. 3. Mozart, Quintetto in Sol minore (K.-V. 516). Entrata libera. Il ricavo netto della spontanea offerta del pubblico è stato versato al Soccorso Invernale.

Orchester der Eisenbahner, Bern. Leitung: Chr. Lertz. Mitwirkend: Gemischter Chor Schönau. Leitung: Fritz Zbinden. Männerchor der Eisenbahner. Leitung: Ernst Schweingruber. 10. 12. (14.30 Uhr: Konzertmäßige Hauptprobe; 20 Uhr: Konzert). Programm: 1. Mozart, Ouvertüre zur Oper «Titus». 2.—5. Chöre. 6. Beethoven, Fantasie für Klavier, Chor und Orchester, Op. 80.

— Zweite Cäcilienfeier des OEB. Solistin: Frieda Blatter, Sopran. 16. 12. Programm: 1. Händel, Ouvertüre zur Cäcilien-Ode. 2. . . . Lob der Tonkunst. 3. Choräle. Als Intermezzo: Magenstärkung. 4. Mozart, Trio für Klavier, Klarinette und Bratsche (K.-V. 498). 5. Schubert, Lieder für Sopran. 6. Schubert, 1. Satz aus dem d-moll-Streichquartett. 7. Beethoven, Andante und Variationen aus der Serenade für Streichtrio, Op. 8. 8. Lieder für Sopran. 9. Mozart, Klavierquartett in g-moll (K.-V. 478). 10. Als Nachspiel: Eine bunte Folge verschiedenster Ergötzungen aus dem Garten der Musen.

— Weihnachtstag 1944. Fünftes Weihnachtsmusizieren im Loryspital. Solistin: Frieda Blatter, Sopran. Programm: 1. Corelli, Pastorale aus dem Concerto grosso No. 8 in B-dur. 2. Unbek. franz. Meister (17. Jahrh.), Berceuse. 3. Bach, Sarabande. 4. Lieder für Sopran und Streichorchester.

Instrum. von Chr. Lertz. 5. Bach, Largo ma non tanto aus dem d-moll-Konzert für 2 Violinen und Streichorchester. 6. G. M. Schiassi, Pastorale per il Santissimo Natale (Weihnachtsinfonie), für Streichorchester.

Orchesterverein Chur. Mitwirkend: Männerchor Chur. Solisten: Maria Helbling, Alt. Duri Sialm, Orgel. Leitung: Ernst Schweri. 9. und 10. 12. Programm: 1. Beethoven, Ouvertüre zu «Coriolan». 2. Hermann Suter, An die Sterne, für Chor, Streichorchester und Orgel. 3. Fr. Hegar, Aussöhnung, für Altsolo mit Streichorchester. 5.—7. Chöre und Altsolo. 8. Brahms, Rhapsodie für Chor, Altsolo und Orchester.

Stadtorchester Chur. Leitung: A.-E. Cherbuliez. 25. 11. Programm: 1. Dikker, Empor zum Licht, Marsch. 2. Rossini, Ouvertüre zur Oper «Wilhelm Tell». 3. Joh. Strauß, An der schönen blauen Donau, Walzer. 4. Rossini, Ouvertüre zur Oper «Tancred». 5. Siede, Stadion-Marsch. 6. C. M. v. Weber, Blütenkranz, Fantasie über Melodien von Weber. 7. Verdi, Ouvertüre zur Oper «Nabuccodonosor». 8. Teike, In Treue fest, Marsch.

Orchester Freidorf b. Basel. Leitung: E. Schwarb. 17. 12. Weihnachtsfeier. Programm: 1. Adam, Noël. 2.—4. Chöre. 5. A. Seybold, Christfest, Weihnachtsfantasie. 6. «Lobet den Herrn», allgem. Gesang mit Orchesterbegleitung.

Orchesterverein Langnau (Emmenthal). Leitung: Fred Hay. Mitwirkend: Gemischter Chor Langnau. Solistin: Hilde Bellotti-Ernst, Klavier. 9. und 10. 12. Programm: Werke von Beethoven. 1. Meeresstille und glückliche Fahrt. 2. Fantasie, Op. 77 für Klaviersolo. 3. Elegischer Gesang, Op. 118, für Gemischten Chor und Streichorchester. 4. Fantasie, Op. 80 für Klavier, Chor und Orchester.

Orchesterverein Rüti (Zürich). Mitwirkend: Kirchenchor und Kinderchor. Leitung: Max Hengartner. Solisten: Alice Hepp, Sopran. Lini Peter, Alt. Felix Fischer, Bariton. Igo Drucker und Dr. K. Ammann, Violine. Emil Wildermuth, Orgel. 10. 12. Bach-Händel-Konzert. Programm: 1. Bach, Präludium und Fuge in a-moll für

Orgel. 2. Konzert in d-moll für 2 Violinen und Streichorchester. 3. Kantate: «Ich bin vergnügt mit meinem Glück», für Sopran, Streicher, Oboe (M. Bianchi) und Orgel. 4. Händel, Der 100. Psalm: «Jauchzet dem Herrn», für Gemischten Chor, Soli, Kinderchor, Orchester und Orgel.

Orchestre du Sentier. Direction: M. A. Coin. Solistes: Mme. Wachsmuth-Loew, violon. M. Pierre Baud, orgue. Au piano: Melle. Loew. 10. 12. Programme: Händel, Concerto No. 4 pour orgue et orchestre. 2. Corelli, Sonate en do majeur, violon et piano. 3. Nin, Chants d'Espagne et Tartini, «Petites pièces», violon et piano. 4. Haydn, Adagio, Allegro, Andante de la Symphonie londonienne No. 2 en ré ma-

jeur. 5. Bach, Concerto en la mineur, violon et orchestre. 6. Beethoven, «Prométhée», ouverture.

Orchesterverein Wil (St. G.). Leitung: Musikdirektor Gallus Schenk. 25. 11. Konzert zu Gunsten der Ehren- und Passivmitglieder. Programm: 1. Ganne, Marche lorraine. 2. Weber, Ouvertüre zur Oper «Sylvana». 3. X. Scharwenka, Polnischer Tanz. 4. Schreiner, Von Gluck bis Wagner, Potpourri. 5. Fucik, Herkules-Marsch. 6. Auber, Ouvertüre zur Oper «Die Stumme von Portici». 7. Suppé, Hab ich nur deine Liebe — Ich weiß nicht. 8. Smetana, Chor und Tanz aus der Oper «Die verkaufte Braut». 9. Turllet, Le Régiment de Sambre et Meuse, Marsch.

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la S.F.O.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 (Privat), 2 12 21 (Büro).

Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Dornacherstr. 43, Tel. 2 31 46 (Büro), Solothurn.

Zentralkassier: E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.

Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63. Redaktor A. Pignet du Fay, Zürich, Tel. 32 04 43.

Vertreter des EOV. in der Schiedskommission der SUISA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Ersatzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 und 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten an **Redaktor A. Pignet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 2 Exemplaren bis zum 18. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.**

Verlag: **J. Kündig**, Buchdruckerei, **Zug** Tel. (0 42) 4 00 83, Postcheck VIII 1370. Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 4.50; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.—, ab 10 Ex. Fr. 2.50.

Les correspondances, manuscrits et nouvelles des sociétés sont à adresser à: **A. Pignet du Fay, rédacteur, Zurich 7, Rue Steinwies 32.**

La reproduction des articles originaux n'est permise qu'avec l'autorisation formelle de la rédaction. Clôture de la rédaction le 25.

Les programmes de concerts — 2 expl. — doivent être adressés jusqu'au 18 du mois au caissier central **M. Ernest Meisterhans, Case postale 18, Winterthur.** Editeur: **J. Kündig**; Imprimerie, **Zoug**, Tél. (0 42) 4 00 83. Compte de chèques postaux VIII 1370.

Prix de l'abonnement fr. 4.50. Abonnements obligatoires fr. 4.50. Abonnements collectifs de 5 à 9 ex. fr. 3.—, à partir de 10 ex. fr. 2.50.